

# Die Continentale Ihr starker Partner

## Die Kapitalmarktkrise hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Continentale und ihre Versicherten.

Die aktuelle Kapitalmarktkrise hat bei vielen Versicherten Verunsicherung ausgelöst. Auf einige grundlegende und am häufigsten gestellte Fragen möchten wir Ihnen mit dieser Information eine ausführliche Auskunft geben.

Eines vorweg: Die Continentale ist auch in Zukunft Ihr sicherer und starker Partner für die Altersvorsorge!

### Kompetenz, Erfahrung und Unabhängigkeit

Vor mehr als 100 Jahren gegründet, gehört die Continentale Lebensversicherung a.G. heute – mit 671.000 Verträgen und rund 541 Millionen EUR Beitragseinnahmen – zu den leistungsstärksten Lebensversicherern in Deutschland.

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit können wir unabhängig von Aktionärsinteressen unsere Geschäftsstrategie verfolgen – im Sinne der Sicherheit unserer Kunden.

### Sicherheitsorientierte Anlagepolitik

Die Continentale hat nie – weder direkt noch indirekt – in US-Immobilienkredite investiert. Daher ist sie von der aktuellen Entwicklung auf diesem Markt nicht betroffen.

Die Immobilienkrise hat mittelbar auch zu großen Turbulenzen auf den Aktienmärkten geführt. Dies hat nur geringe Auswirkungen auf die Continentale. Der Verbund investiert traditionell sicherheitsorientiert und weist in seinen Kapitalanlagen daher nur einen Aktienanteil im einstelligen Prozentbereich auf. Zudem sind diese Investitionen stark abgesichert. Dies bedeutet, dass das Standing der Continentale durch die Entwicklung an den Aktienmärkten nicht beeinträchtigt wird.

Die Continentale war bereits in der Vergangenheit von Turbulenzen an den Kapitalmärkten kaum betroffen. Wegen ihrer soliden und konservativen Anlagepolitik hatte bereits die vorherige Krise – das Platzen der Internetblase an den Aktienmärkten – keine nennenswerten Auswirkungen.

### Hervorragende Rendite, langfristige Sicherheit

Diese Sicherheit geht nicht zu Lasten der Rendite. Mit einer **hervorragenden Gesamtverzinsung von 4,6 %** liegt die Continentale auch 2008 über dem Marktdurchschnitt.

### Frage 1: Welche Folgen hat die Krise für die Kunden der Continentale?

Für die Kunden der Continentale Lebensversicherung a.G. besteht kein Anlass zur Sorge.

Im Versicherungsverbund Die Continentale besteht kein Liquiditätsproblem. Wir decken unseren Liquiditätsbedarf unter anderem durch die laufenden Beitragszahlungen unserer Kunden. Des Weiteren verfügen wir – bedingt durch eine ausgewogene Fälligkeitsstruktur – über regelmäßige Erträge aus unseren Kapitalanlagen. Der Verbund investiert traditionell sicherheitsorientiert und weist in seinen Kapitalanlagen daher nur einen Aktienanteil im einstelligen Prozentbereich auf.

Aufgrund dieser traditionell eher vorsichtigen und risikobewussten Kapitalanlagepolitik sieht der Versicherungsverbund Die Continentale auch für 2008 einem wettbewerbsfähigen Kapitalanlageergebnis entgegen.

Diese Stärke gerade in turbulenten Zeiten ist das, wofür die Continentale steht.

### Frage 2: Sind bei der Continentale Lebensversicherung a.G. abgeschlossene konventionelle Lebensversicherungsprodukte sicher?

Ja, bei den klassischen Produkten hat die Continentale eine **derzeitige Gesamtverzinsung von 4,6 %** festgelegt und liegt damit weit über dem Marktdurchschnitt.

Die jüngsten Ereignisse wie der Konkurs des Bankhauses Lehman Brothers AG und die in Schieflage geratene und jetzt durch die US-Notenbank gestützte US-Versicherung American International Group, Inc. (AIG) stellen keine Gefährdung für die von der Continentale Lebensversicherung a.G. gewährten Leistungen dar.

### Frage 3: Was passiert, falls ein Lebensversicherer doch zahlungsunfähig wird?

Versicherungsgesellschaften stehen unter Kontrolle der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Im Pleitefall eines Lebensversicherers müssen sich die Sparer aber keine Sorgen machen: Eine Sicherungseinrichtung namens Protektor springt als letzte Rettung

# Die Continentale Ihr starker Partner

ein und übernimmt die Verträge, wenn ein Versicherer zahlungsunfähig wird. Sie sorgt für den Kapitalerhalt (mit der Überschussbeteiligung) und die Zahlung des garantierten Mindestzinses. Das gilt übrigens auch für entsprechende Rentenversicherungsverträge.

#### Frage 4: Wie sind die Risiken bei Investmentfonds verteilt?

Ein besonderer Vorteil von Investmentfonds ist die gesetzlich geregelte, breite Risikostreuung auf eine Vielzahl von Emittenten, Wertpapieren oder Immobilien. Der „5/10/40-Regel“ entsprechend, dürfen maximal 5% des Sondervermögens (siehe Frage 6) in Wertpapieren eines Emittenten angelegt sein. Sofern die Vertragsbedingungen dies vorsehen, können es auch bis zu zehn Prozent sein. Diese Ausnahmefälle dürfen jedoch in der Summe 40% des Fondsvermögens nicht übersteigen.

#### Frage 5: Ist in der jetzigen Situation eine Investition in Fonds sinnvoll?

Grundsätzlich ist hier der Anlegertyp entscheidend. Ist der Anleger sicherheitsorientiert und konservativ, so ist eine konventionelle Absicherung in Form von klassischen Anlagen sinnvoll (siehe Frage 2). Für risikobewusste und renditeorientierte Anlegertypen empfiehlt sich weiterhin die Investition in Fondsanlagen – auch wenn mit der derzeitigen Kapitalmarktkrise starke Kurseinbrüche verbunden sind. Der Zeitpunkt für einen Einstieg bzw. eine Investition in Investmentfonds ist mehr als günstig. Denn zurzeit kann man für das gleiche Geld mehr Anteile erwerben, als es noch vor Monaten möglich war.

Bei monatlichen Sparplänen können solche Kursschwankungen durchaus erfreulich sein, denn hier wirkt das Prinzip des Cost-Average-Effekts:

Bei niedrigen Kursen werden mehr Fondsanteile für das gleiche Geld gekauft. Steigen die Kurse wieder hat dies einen starken positiven Effekt und sorgt für eine höhere Rendite.

#### Frage 6: Können Kunden bei fondsgebundenen Produkten der Continentale Lebensversicherung a.G. im Falle einer Insolvenz der Fondsgesellschaft Geld verlieren?

Nein, denn Investmentfonds stellen Sondervermögen einer Fondsgesellschaft dar. Dies bedeutet, dass im Falle einer Insolvenz einer Fondsgesellschaft die einzelnen Sondervermögen davon nicht betroffen sind. Als Sondervermögen sind Investmentfonds also absolut konkurssicher – aber Kapitalmarktveränderungen wirken sich natürlich auf die Wertentwicklung aus.

Die gesetzliche Regelung sieht vor, dass im theoretischen Fall einer Insolvenz der Investmentgesellschaft oder der verwahrenden Depotbank das Sondervermögen nicht in die Konkursmasse eingeht, sondern eigenständig erhalten bleibt. Dies bedeutet, dass das Vermögen

der Anleger nicht von der wirtschaftlichen Situation der Investmentgesellschaft oder der verwahrenden Depotbank abhängt.

#### Frage 7: Was soll ich jetzt am besten tun?

Die erste Reaktion auf einen Börsencrash ist eine sehr menschliche: „Ich muss verkaufen, bevor ich noch mehr Geld verliere.“ Aber denken Sie daran: Erst wenn Sie verkaufen, realisieren Sie tatsächlich Verluste. Bleiben Sie hingegen langfristig investiert, bewahren Sie sich die Chance, von der einsetzenden Erholung zu profitieren.

Je nach Investitionsschwerpunkt unterliegen Investmentfonds den Risiken der Märkte, in die sie investieren. Daher kann es zu Wertminderungen kommen. Dieses Risiko ist allerdings von einem Insolvenzrisiko deutlich zu unterscheiden. Investmentanleger sind vor dem Insolvenzrisiko des Anbieters geschützt.

#### Frage 8: Wie sicher sind folgende Produkte der Altersvorsorge bei der Continentale Lebensversicherung a.G.?

##### ■ Fonds-Policen bzw. Fonds-Renten

Die Fondsanlage ist absolut insolvenzgeschützt (siehe auch Frage 6). Beim Abschluss einer Fonds-Police werden Prämienanteile in Fonds investiert. Die Entwicklung der Fonds ist jedoch abhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte. Fallende Kurse beeinträchtigen auch die Wertentwicklung der investierten Fondsanteile, steigende Kurse können jedoch zu weitaus höheren Wertentwicklungen des Vertrages führen als dies derzeit über die Überschussbeteiligung bei klassischen Lebens- oder Rentenversicherungen möglich ist. Auf lange Sicht stehen dem höheren Kursrisiko daher auch höhere Chancen gegenüber.

##### ■ Riester-Rente

Die Fondsgebundene Riester-Rente der Continentale bietet die gleichen Chancen wie die normale Fonds-Police (siehe auch Frage 5) Allerdings ist durch die Beitragserhaltungsgarantie sichergestellt, dass zumindest die gezahlten Beiträge und die dem Versicherungsvertrag zugeflossenen staatlichen Zulagen zum Rentenbeginn immer zur Verfügung stehen.

##### ■ Rürup-Rente

Hier ist zu unterscheiden, ob es sich um eine Fondsgebundene oder klassische Rürup-Rente handelt. Als Fondsgebundene Rürup-Rente bietet sie die gleichen Chancen und Risiken wie die Fonds-Police (siehe auch Frage 5). Als klassische Rentenversicherung bietet sie derzeit eine Gesamtverzinsung der Sparanteile von 4,6% (siehe auch Fragen 2 und 3).

Continentale  
Lebensversicherung a.G.  
- Direktion -  
Baierbrunner Straße 31-33  
81379 München

www.continentale.de

Continentale  
Lebensversicherung a.G.  
- Vertrieb Österreich -  
Fichtegasse 2a  
A-1010 Wien

www.continentale.at